

**Auftraggeber** Bay-Wheels GmbH  
Landzungenstraße 5  
68159 Mannheim  
QM-Nr. 49020390809/01

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell MAM W1N  
Typ MAM W1N-6515  
Radgröße 6,5 J x 15 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Y1	W1N-6515 Y1/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	37	560	1935	4/2011
Y1	W1N-6515 Y1/N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	37	560	1935	4/2011
Y1	W1N-6515 Y1/N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	37	560	1935	4/2011
Y1	W1N-6515 Y1/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	37	560	1935	4/2011
Y1	W1N-6515 Y1/N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	37	560	1935	4/2011
X3	W1N-6515 X3/ohne Ring	4/108/63,4	37	560	1935	4/2011
PE	W1N-6515 PE/ohne Ring	4/108/65,1	20	560	1935	4/2011
Y1	W1N-6515 Y1/N06 Ø63,4xØ58,1	4/100/58,1	37	560	1935	4/2011
VW	W1N-6515 VW/ohne Ring	5/100/57,1	37	560	1935	4/2011
W1	W1N-6515 W1/N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	37	670	1990	4/2011
W1	W1N-6515 W1/N23 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	37	670	1990	4/2011
W1	W1N-6515 W1/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	37	670	1990	4/2011
Y3	W1N-6515 Y3/N22 Ø72,6xØ65,1	5/112/65,1	37	670	1990	4/2011
Y3	W1N-6515 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	37	670	1990	4/2011
AU	W1N-6515 AU/ohne Ring	5/112/57,1	37	670	1990	4/2011
AU	W1N-6515 AU/ohne Ring	5/112/57,1	45	720	2100	4/2011
Y3	W1N-6515 Y3/N24 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	45	720	2100	4/2011
Y3	W1N-6515 Y3/N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	37	670	1990	4/2011
Y3	W1N-6515 Y3/N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	45	720	2100	4/2011
W4	W1N-6515 W4/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	37	670	1990	6/2011
W4	W1N-6515 W4/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	37	670	1990	6/2011
W4	W1N-6515 W4/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	37	670	1990	6/2011
W4	W1N-6515 W4/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	37	670	1990	6/2011
W5	W1N-6515 W5/ohne Ring	5/120/72,6	37	650	1990	4/2011

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 48537  
 Herstellerzeichen MAM GERMANY  
 Radtyp und Ausführung W1N-6515 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMA  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/108	20	560	1935
5/112	45	720	2100
4/100	37	560	1935
5/100	37	560	1935
4/108	37	560	1935
5/120	37	650	1990
5/112	37	670	1990
5/114,3	37	670	1990

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	175/50R15	37	650
5/114,3	175/50R15	37	670
4/100	175/50R15	37	560
4/108	175/50R15	20	560
4/108	175/50R15	37	560
5/100	175/50R15	37	670
5/112	175/50R15	45	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	255/75R15	45	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,12 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, 01.06.2011 durchgeführt.

### Hinweise zum Sonderrad

Die Festigkeitsprüfungen wurden von dem Radtyp Mays GmbH, W1-6515, KBA 45634, Gutachten-Nr. 55171203 übernommen.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

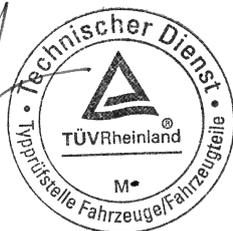
Beschreibung	-	09.02.2012
Radzeichnung	W1N-6515	11.10.2011
Verwendungen	Anlagen 1-24	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Oktober 2015



Tufan

00236475.DOC